

# Inhalt

Vorbemerkung . . . . .	7
1 Vergangenheit – Erinnerung und Reflexion – humane Orientierung . . . . .	11
2 Erinnerung an die NS-Zeit – Politische Bildung – Politische Kultur . . . . .	20
3 Bezugspunkt des Erinnerns: Das Scheitern der Weimarer Demokratie . . . . .	26
4 Der Untergang begann am 30.1.1933 . . . . .	35
5 Gegen das Vergehen der Erinnerung im Gedenken – Diskussionen über die Vergegenwärtigung der NS-Verbrechen . . . . .	46
6 Eichmann und Auschwitz-Prozess – Zäsuren der Aufarbeitung Gerichtstag der Deutschen über sich selbst . . . . .	59
7 Die Realität der Untaten – sichtbar gemacht . . . . .	75
8 Alltägliche Ausgrenzung – Verfolgung – Entrechtung: Vor aller Augen . . . . .	81
9 Mahnmale – eine Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus? . . . . .	88
10 Das Versprechen: Nie wieder . . . . .	96
Über den Autor . . . . .	107